

Sozial- und Individualversicherungen

Aufgabe: Recherchieren Sie im Internet zu den gesetzlichen Sozialversicherungen

und beantworten Sie die folgenden Aufgaben.

1. Notieren Sie in der untenstehenden Grafik die fünf gesetzlichen Sozialversicherungen und das Jahr ihrer Einführung entsprechend der Reihenfolge.



2. Finden Sie heraus, von wem und unter welchen Umständen die gesetzlichen Sozialversicherungen eingeführt wurden. Notieren Sie Ihre Rechercheergebnisse.

3. Füllen Sie die folgende Tabelle aus. Notieren Sie bitte mehrere Leistungen bei den einzelnen Versicherungen. (Sie können die Tabelle auch querformatig beschreiben)

	Krankenver- sicherung	Unfallver- sicherung	Rentenver- sicherung	Arbeitslosen- versicherung	Pflegever- sicherung
Aufgabe/Zweck der Versicherung					
Träger der Versicherung					
Beitragszahler und prozentuale Verteilung					
Beitragshöhe in % vom Brutto- Lohn					
Leistungen					

Probleme und ggfs. Lösungsansätze					
---	--	--	--	--	--

4. Durch welche Prinzipien und Merkmale kann das System der gesetzlichen Sozialversicherungen beschrieben werden? Erläutern Sie diese.

5. Notieren Sie, welche Personen gesetzlich sozialversichert sind.

6. Für welche Personen gilt die gesetzliche Sozialversicherungspflicht nicht?

7. Warum glauben Sie, gibt es in Deutschland eine Sozialversicherungspflicht?

8. Aufgabe zu den Sozialversicherungen

Überlegen Sie sich zu jeder der Leistungen aus Ihrer Tabelle mindestens ein konkretes Beispiel und notieren Sie dieses. z.B. **Krankenpflege**: Nora hat seit Tagen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface. There is no handwriting or other markings on the paper.

- b)** Überlegen Sie sich mindestens drei Beispiele für Wegeunfälle, bei denen die Unfallversicherung einspringen würde und mindestens drei Beispiele für Wegeunfälle, bei denen die Unfallversicherung nicht zahlen würde, obwohl Sie sich im weitesten Sinne auf dem Arbeitsweg befinden.

- c)** Kennen Sie Berufskrankheiten eines Fachinformatikers?

Notieren Sie bekannte Berufskrankheiten.

10. Aufgaben zur gesetzlichen Rentenversicherung



- a) Wovon ist die Höhe der Rente abhängig bzw. wonach berechnet sie sich?

- b) Die Finanzierung der Rentenversicherung beruht auf dem Generationenvertrag. Recherchieren Sie, was man darunter versteht und notieren Sie eine Definition.

- c) Auf welches Problem des Generationenvertrags macht die Karikatur aufmerksam?

d) Was kann die Rentenversicherung machen, um diesem Problem zu begegnen?

e) Was könnten Sie selbst machen, um im Alter mit diesem Problem klarzukommen?

f) Wie könnte der Staat auf dieses Problem reagieren?

11. Aufgabe zur gesetzlichen Arbeitslosenversicherung:

Stellen Sie ALG 1 und ALG 2 gegenüber. Wo liegen die Unterschiede?

ALG I	ALG II

12. Aufgabe zur gesetzlichen Pflegeversicherung:

Die Höhe der Zuschüsse zur stationären oder häuslichen Pflege richtet sich nach dem jeweiligen Pflegegrad. Finden Sie heraus, wieviel Geld jeweils zur Verfügung steht.

**1. Welche gesetzliche Sozialversicherung ist in den folgenden Fällen zuständig?
Kreuzen Sie an.**

	KV	RV	UV	AV	PV
Beim Trampolinspringen bricht sich Max ein Bein und muss operiert werden.					
Anna ist Bäckerin. Nachdem sie eine Allergie gegen das Mehl bekommen hat, muss sie nun ihren Beruf aufgeben und eine Umschulung machen.					
Nach einem schweren Schlaganfall braucht Marianne jetzt Hilfe beim Waschen und Anziehen.					
Im dritten Lehrjahr wird Stefan von seinem Chef gekündigt.					
Der Dachdecker Klaus stirbt bei einem Arbeitsunfall. Seine Frau und seine Kinder brauchen finanzielle Unterstützung.					
Durch seine schlimmen Rückenprobleme kann Achim seinen Beruf nicht mehr ausüben.					
Nach langer Arbeitslosigkeit macht Melanie eine berufliche Umschulung.					
Der Auszubildende Toni verletzt sich beim Fußballspielen mit seinen Freunden und muss operiert werden.					
Die Unfallverhütungsvorschriften für den Beruf des Fahrzeuglackierers müssen überarbeitet werden.					
Die 57-jährige Annette muss nach einem Autounfall stationär gepflegt werden.					
Nach einem Bandscheibenvorfall ist der Maurer Matthias arbeitsunfähig.					
Der Auszubildende Johannes würde lieber eine andere Ausbildung machen und geht zur Berufsberatung.					

Der Vater von der 19-jährigen Simone ist leider im Alter von 59 Jahren an Krebs gestorben.					
Nach einem Sturz bei der Arbeit und der darauffolgenden Operation muss Axel in die Reha.					

2. Multiple Choice - Es ist immer nur eine Antwort richtig!

1. Welche Leistung erbringt die Rentenversicherung?	
a) Verletztenrente	b) Kurzarbeitergeld
c) Sterbegeld	d) Umschulungen

2. Welche Aussage zu den Beiträgen der Sozialversicherungen ist richtig?	
a) Die Berechnung der Beiträge erfolgt vom Nettolohn.	b) Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung sind für alle Versicherten prozentual gleich hoch.
c) Die Berechnung der Beiträge erfolgt vom Bruttolohn.	d) Übersteigen die Behandlungskosten die Höhe der gezahlten Beiträge, muss der Versicherte den Rest selber bezahlen.

3. Wie lange muss einer Angestellten im Falle einer Erkrankung ihr Gehalt weitergezahlt werden?	
a) 3 Monate	b) Sie hat keinen Anspruch auf Weiterzahlung
c) Die Krankenkasse zahlt nach 4 Wochen Krankengeld	d) 6 Wochen

4. Welche Leistung erhält man nicht von der Krankenversicherung?	
a) Zahnersatz	b) Umschulung
c) Heilbehandlungen	d) Familienhilfe

5. Welche dieser Personen ist gesetzlich pflichtversichert?	
a) Anton Müller ist seit 5 Jahren arbeitslos und erhält Hartz IV.	b) Sina Schneider ist als freiberufliche Künstlerin tätig und bietet Malkurse für Kinder an.
c) Erwin Huber hat bis vor Kurzem seinen eigenen Betrieb geleitet. Mittlerweile ist er Rentner.	d) Julia Bleidt arbeitet als Berufsschullehrerin und ist verbeamtet.

6. Nach welchen Kriterien werden die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung berechnet?	
a) Nach dem Bruttoverdienst und der Beitragsbemessungsgrenze	b) Nach dem Umsatz des Unternehmens
c) Nach dem Lohn des Arbeitnehmers und der Gefahrenklasse des Unternehmens	d) Nach der Anzahl der Betriebsangehörigen und der Unfallhäufigkeit

7. Die Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland lässt auf Grund des Geburtenrückgangs eine Abnahme der Zahl der Erwerbstätigen bei gleichzeitiger Zunahme der Rentner erwarten. Welche Aussage über die Auswirkungen auf die gesetzliche Rentenversicherung ist richtig?	
a) Eine entsprechende Erhöhung der Beiträge und/oder der staatlichen Zuschüsse ist nötig, wenn das derzeitige Niveau aufrechterhalten werden soll.	b) Die Rentenversicherung wird auch durch die Beiträge der Arbeitgeber finanziert. Deshalb ist keine Anhebung der Beiträge notwendig.
c) Wenn die Zahl der Erwerbstätigen abnimmt, nimmt auch die Zahl der Rentner ab. So ist die Finanzierung der Rentenversicherung nicht gefährdet.	d) Da die Erwerbstätigen ihre zukünftigen Renten durch ihre eigenen Beiträge finanzieren, ist keine Anhebung der Versicherungsbeiträge nötig.

Teil II: Individualversicherungen

1. Nennen Sie Ihnen bekannte Individualversicherungen und ordnen Sie diese entweder den Personenversicherungen oder den Sach- und Vermögensversicherungen zu.

[illegible]

2. a) Unterscheiden Sie zwischen einer Berufs- und einer Arbeitsunfähigkeitsversicherung.

b) Bewerten Sie den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung für einen Fisi-Azubi.

3. Wie unterscheiden sich Risiko- und Kapitallebensversicherungen und unter welchen Umständen ist ihr Abschluss ihrer Meinung nach jeweils als sinnvoll zu erachten?

4. Was versteht man unter einer „Betriebsrente“? Wer kann eine solche abschließen?

5. Nennen Sie alternative Möglichkeiten sich fürs Alter abzusichern und informieren Sie sich über die Bedingungen und die Höhe einer evtl. möglichen staatlichen Förderung.

6. Welche Versicherungen halten Sie für einen Berufseinsteiger von 22 Jahren, unverheiratet und in einer möblierten 2-Zimmerwohnung zur Miete wohnend für sinnvoll? Berücksichtigen Sie dabei bitte auch, dass dieser einen Neuwagen für 35.000€ auf Raten gekauft hat, um mit diesem täglich zur Arbeit zu fahren und dass er an seinen freien

